



Dem Aargauer Pistolentrio Dieter Grossen, Tamara Vock und Bernhard Kayser (von links) gelang im B-Match eine Topleistung. (Foto: AGSV)

Schiessen: 27. Nordwestschweizer Ständematch in Buchs AG

Aargauer Pistolenschützen überragend

urb/wr. **Der nach einem Jahr wieder aufgenommene Nordwestschweizer Ständematch der Schützen litt auf der Regionalschiessanlage Lostorf in Buchs unter einer mässigen Beteiligung. Sportlich überzeugten die Aargauer Pistolenschützen. Bei den 300-m-Gewehrschützen schnitten Bern und Solothurn besser ab als die Gastgeber.**

Wegen Covid-19 fand der beliebte Ständematch im letzten Jahr nicht statt. Umso mehr freuten sich die Schützinnen und Schützen der Kantonalverbände Aargau, Bern, Baselland und Solothurn auf diesen Vergleich im aargauischen Buchs. Ein Wermutstropfen war die kleinere Beteiligung gegenüber den letzten Treffen.

Starkes Pistolentrio

Angeführt von den Teamstützen Tamara Vock, Dieter Grossen und Bernhard Kayser, schnitt der gastgebende Aargauer Schiesssportverband (AGSV) in den Pistolenkonkurrenzen am besten ab. Auf die 50-m-Distanz triumphierte im A-Match erwartungsgemäss der Schützenkönig 50 m des Eidgenössischen Schützenfestes im vergangenen Sommer, Dieter Grossen. Der Full-Reuenthaler erzielte mit 537 Punkten das klar beste Einzelresultat. Weil das Aargauer Trio aber in dieser Kategorie zu unausgeglichen schoss, ging der Teamsieg an Solothurn.

Fest in Aargauer Händen war der B-Match, belegten doch Vock, Grossen und Kayser in dieser Reihenfolge die Ränge 1 bis 3. Vock liess sich nach starker erster Hälfte im Schnellfeuer den Sieg nicht mehr nehmen und gewann mit guten 570 Punkten vor Grossen mit 567 und Kayser mit 563.

Den C-Match auf die 25-m-Distanz gewann der Baselbieter Joël Kym (577 Punkte) vor Tamara Vock (568) und Bernhard Kayser (561). Kym traf sowohl im Präzisionsteil wie im Schnellfeuer am besten. Die Mannschaftswertung ging an den Aargau vor Solothurn und Baselland.

Starke Gewehrschützinnen

Bei den 300-m-Gewehrschützen zeigten im Dreistellungsmatch mit freier Waffe zwei Solothurner Nachwuchsschützinnen eine Topleistung. Nur drei Punkte trennten die ersten Drei. Der Sieg ging an die 19-jährige Solothurnerin Jacqueline Hafner mit 569 Punkten vor dem Berner Routinier Thomas Länz (568) und der 13-jährigen (!) Emely Jäggi (567). In der Teamwertung schwangen die Solothurner vor Bern und Baselland obenaus. Mit dem Standardgewehr siegte der Berner Marco Nauer im Zweistellungsmatch mit 580 Punkten vor Mannschaftskollege Peter Müller (578) und dem Solothurner René Bürgi (577). In dieser Konkurrenz gewann Bern die Teamwertung vor Solothurn. Die enttäuschenden Aargauer mussten sich mit Rang 4 begnügen.

Auch in der Disziplin «Ordonnanzgewehr» ging der Einzelsieg an einen Berner. Rolf Hänni (548) siegte mit fünf Zählern Vorsprung auf den Oberentfelder Stephan Morgenthaler. Dahinter belegte der Brugger Walter Schumacher (540) Platz 3. Im Mannschaftsklassement setzten sich die favorisierten Aargauer klar vor Bern an die Spitze.



Das siegreiche Solothurner Team bei den Gewehrschützen dreistellig mit (von links) Thomas Länzlinger, Jaqueline Hafner und Emely Jäggi. (Foto: AGSV)

Bericht: Wolfgang Rytz

Ranglisten siehe www.agsv.ch